

Gefahren für das Grundwasser (1)



Schadstoffe in der Luft

Bäume wirken wie ein Filter für die Luft, indem sie Schadstoffe aus der Luft „kämmen“. Deshalb sind Wälder besonders gefährdet durch das, was Straßenverkehr, Heizungen und Industrie in die Luft ausstoßen. Der Regen spült die Schadstoffe von den Bäumen ab und kann sie in den Boden und in das Grundwasser eintragen.

Gefahren für das Grundwasser (6)



Abwasserkanäle

Unter Städten und Dörfern liegt ein dichtes Netz von Abwasserrohren im Boden. Aus undichten Rohren kann Abwasser in den Boden einsickern und das Grundwasser verschmutzen. Damit auf diesem Weg keine Krankheitserreger in das Grundwasser gelangen, müssen Leitungen und Kanäle regelmä

Gefahren für das Grundwasser (7)



Straßenverkehr

Der Regen spült von den Straßen ständig Abrieb von Autoreifen, Öl und Benzin in das Grundwasser. Aber auch Autoabgase werden vom Regen aus der Luft gewaschen und gelangen so in das Grundwasser. Wer Autofahren vermeidet und auf das Fahrrad oder die Bahn umsteigt, hilft also auch dem Grundwasser. Im Winter kann Streusalz von Straßen und Wegen in das Grundwasser gespült werden. Auch aus diesem Grund darf in vielen Orten Bayerns Streusalz nur vom öffentlichen Streudienst genutzt werden.

Gefahren für das Grundwasser (8)



Haushalt und Garten

Lacke, Farben und Lösungsmittel sind besonders gefährlich für das Grundwasser. Sie dürfen auf keinen Fall über den Abfluss oder die Toilette in das Abwasser oder direkt in den Boden gelangen, sondern müssen als Sondermüll entsorgt werden. Im Garten sollte man möglichst nur natürlichen Dünger einsetzen, am besten vom eigenen Komposthaufen, und keine giftigen Pflanzenschutzmittel verwenden.